Datenmanifest

Wem gehören meine Daten?

Freiheitsgewinn <-> Kontrollverlust

Nutzer werden zur Aufgabe ihrer Daten im Netz verführt

Im Netz mit Daten zu bezahlen ist vermeintlich bequem und kostenlos.

Jedoch: Daten werden eine immer wertvoller werdende Währung.

Datenschutz <-> Informationsfreiheit

Persönliche Daten sind schützenswert. Man ist jedoch nicht uneingeschränkter Herr über seine Daten- Daten sind kein Eigentum, auch kein geistiges

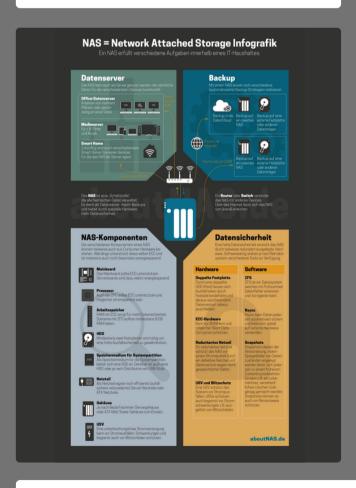
Verhalten davor

Einfache Passwörter, die durch social engineering leicht deduzierbar sind. (wie z.B. Geburtsdatum)

Wenig Buchstaben, keine Variation in Zeichen Kein Überblick über im Netz gelassene Daten

Verhalten danach

PMW benutzen, starkes Masterpasswort, einzelne, zufällig generierte, vorgeschlagene Passwörter für je eine Seite Cookies immer ausstellen, An- und Abmeldung beachten, keinen Spam öffnen, keine privaten Daten hinterlassen, dubiose Seiten vermeiden



Maßnahmen zum Datenschutz

PMW: sicheren Passwortmanager benutzen, um alle Passwörter zu schützen und trotzdem einfachen Zugriff zu haben.

Passwort: mind. 12 Zeichen, Variation (Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen, Sonderzeichen) nirgendwo Hinweise auf Passwörter hinterlassen.

Browser: auch Inkognito/private Suche ist nicht anonym, Google speichert Nutzerdaten, Websites hinterlassen Cookies (aktiv ausstellen), McAfee Antivirenschutz, keine Downloads ohne Sicherheitscheck.

E-Mail: keine Spam-Mails anklicken, niemals auf den Anhang dubioser Mails klicken, auch keine integrierten Programme öffnen.

Fazit: Die schwächste Stelle in der Firewall ist der Mensch selbst.